

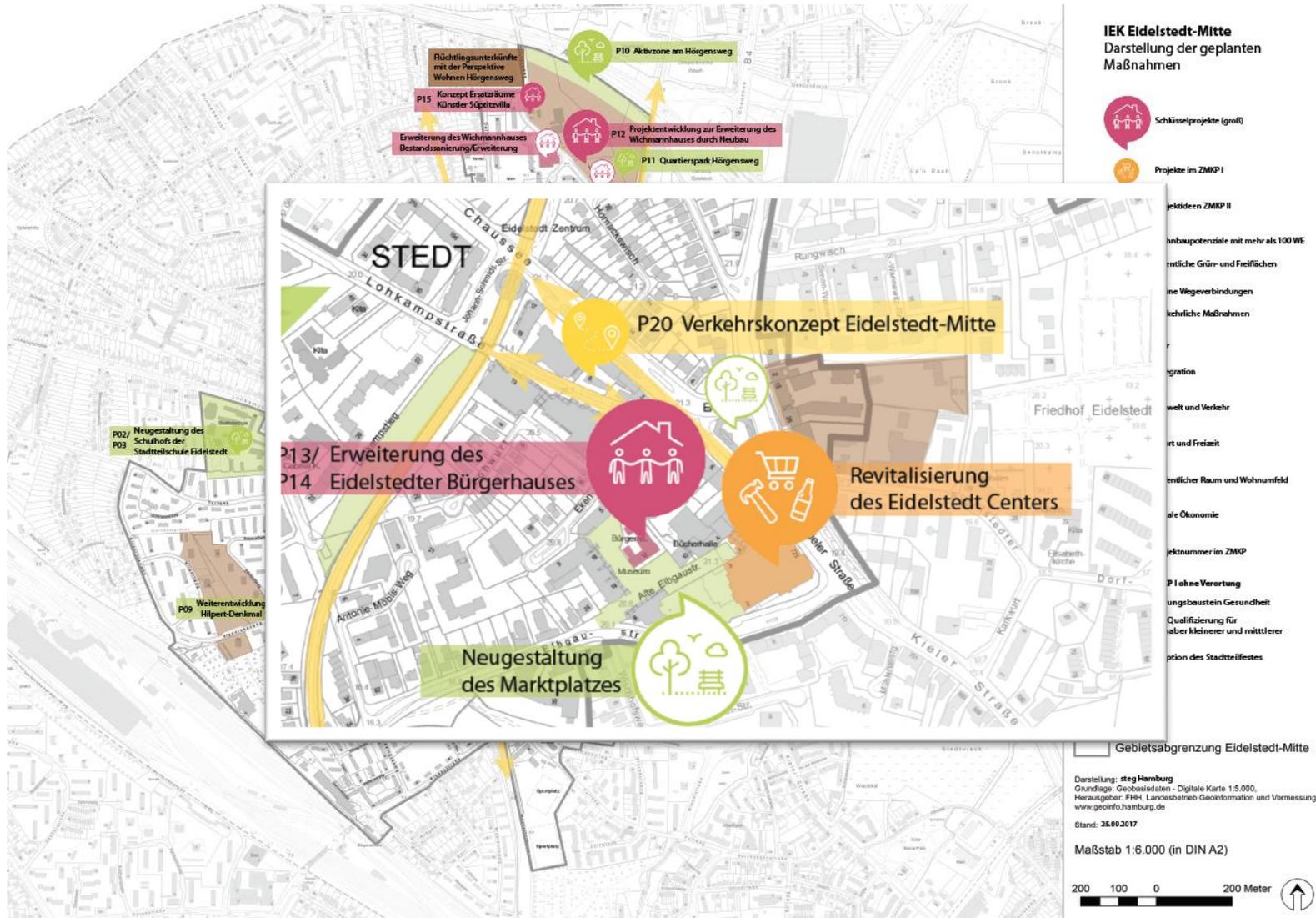
MOBILITÄTSKONZEPT

EIDELSTEDT

Bezirksamt Eimsbüttel - Stadt- und Landschaftsplanung
Jakob F. Schmid

Stadtteilbeirat Eidelstedt – 17.01.2018

Eidelstedt-Mitte (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung)



»Aufgrund der bestehenden Problemlagen – insbesondere im Zentrumsbereich – stellt das Thema Verkehr eines der zentralen Handlungsfelder im zukünftigen RISE-Gebietsentwicklungsprozess dar.«

»Die Strategien sind darauf ausgerichtet, die Mobilität von allen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern im Stadtteil zu verbessern. Dies kann nicht ausschließlich durch die Umsetzung von RISE-Projekten erfolgen. Aus diesem Grund ist die Koordinierung, Abstimmung und Finanzierung von Projekten durch die fachlich zuständigen Stellen [...] von besonderer Bedeutung.«



Quelle: IEK Eidelstedt-Mitte S.40 & 41

»Im Rahmen eines Verkehrskonzeptes sollen die verkehrliche Situation untersucht und Lösungsmöglichkeiten für die bestehenden Probleme im Zentrumsbereich aufgezeigt werden. Dabei soll ein Fokus auf

- ▶ *die Verbesserung der Bedingungen und Erreichbarkeit für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende sowie für den ÖPNV gelegt und im Laufe des Verfahrens umgesetzt werden.*
- ▶ *Neben Carsharing- und StadtRad-Angeboten sollen auch Standorte für Bike+Ride Stationen geprüft werden.*
- ▶ *Zudem soll ein Fokus des Konzeptes auf der Betrachtung des Eidelstedter Platzes und den dort konkurrierenden Verkehrsarten liegen...«*



Quelle: IEK Eidelstedt-Mitte S.40 & 41

Verkehrs- und Parkraumkonzept Eidelstedt Zentrum

Fördergebiet Eidelstedt-Mitte der integrierten Stadtentwicklung
Integriertes Entwicklungskonzept

P 20 Verkehrs- und Parkraumkonzept Eidelstedt Zentrum – Vorgangsnummer 78514	
Projektadresse	Eidelstedter Zentrum
Förderprogramm	Aktive Stadt- und Ortsteilzentren
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung
Schlüsselprojekt	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Projektträger	Bezirksamt Eimsbüttel
Zuwendung	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Vorgangszeitraum	Von 01.12.2017 bis 31.12.2018
	<p>Beschreibung</p> <p>Das Bezirksamt beabsichtigt die Beauftragung eines Gutachtens, in dem die Verkehrssituation im Stadtteil Eidelstedt untersucht und bewertet wird. Im Fokus steht der zentrale Bereich in seiner Funktion als Versorgungszentrum und Quartiersmittelpunkt. Bei der Bearbeitung des Gutachtens sollen mehrere Fragestellungen eine Rolle spielen, wozu u.a. gehören: Ermittlung und Bewertung des Durchgangs- und des Parkplatzsuchverkehrs, Stärkung der Fußwegeverbindungen und des Radverkehrs, Umgang der verschiedenen Verkehrsteilnehmer/innen miteinander, Hinweise zu einem verbesserten Parkraummanagement und besserer Beschilderung. Zudem sollen die verkehrlichen Auswirkungen in Bezug auf den Busverkehr bei der Umstellung AKN auf S-Bahn betrachtet werden. Aus den Ergebnissen des Verkehrskonzeptes sollen Projekte und Maßnahmen entwickelt werden.</p>
Ziele	
Handlungsfeld	Handlungsfeld Umwelt und Verkehr
Wirkungsziele	Grundlagen für weitere Verkehrsplanungen, Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation
Leistungsziele	Erstellung eines Konzeptgutachtens
Kosten	
Finanzierungspartner	RISE
Gesamtkosten	€ 50.000,00
Kofinanzierungsmittel	€ 0,00
RISE-Mittel	€ 50.000,00

 85

Ziele:

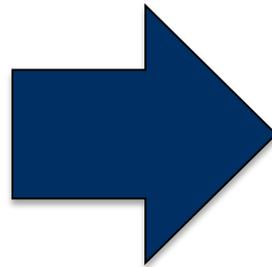
- ▶ Handlungsfeld: Umwelt und Verkehr
- ▶ Wirkungsziel: Grundlagen für weitere Verkehrsplanungen, Projekte und Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation
- ▶ Leistungsziel: Erstellung eines Konzeptgutachtens

Zur Verfügung stehende Mittel:

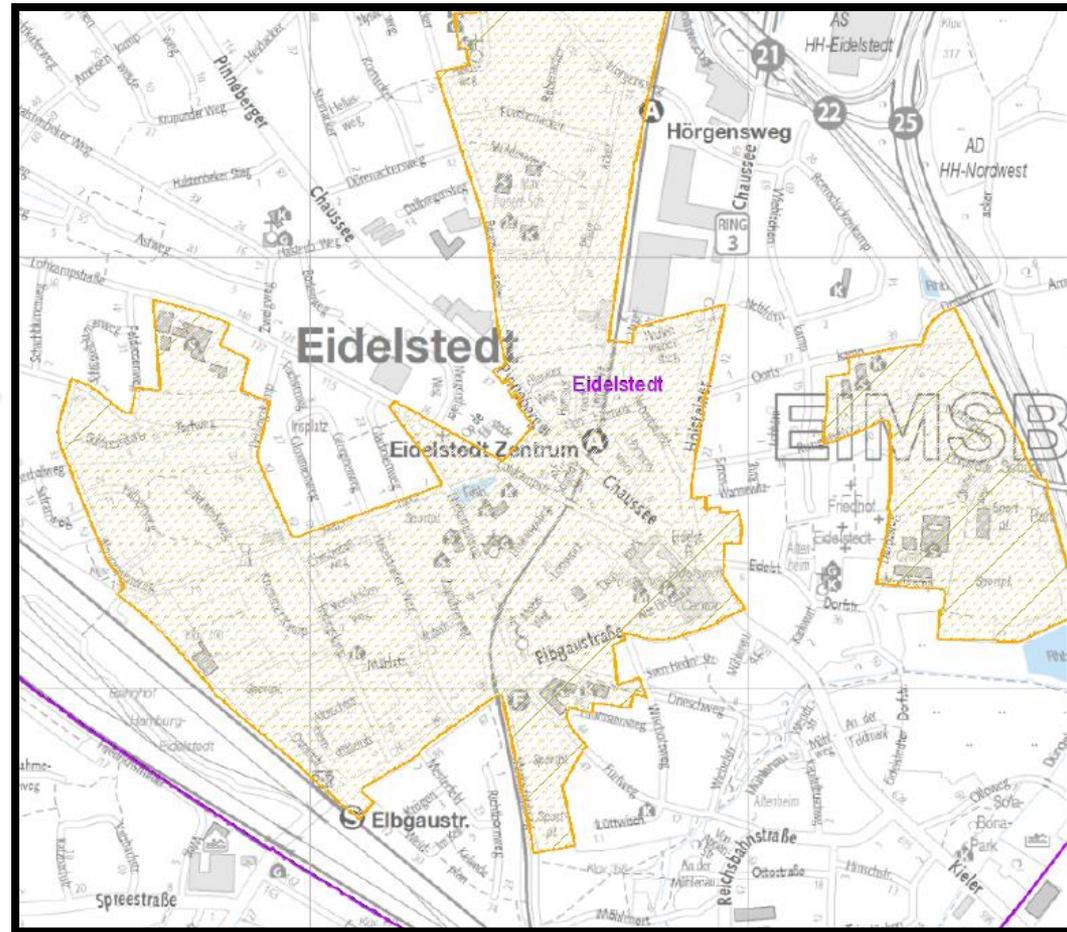
- ▶ € 50.000,00

Quelle: IEK Eidelstedt-Mitte

„Verkehrs- und
Parkraumkonzept“



Mobilitätskonzept



Grundlagen

- ▶ Themensammlung „Umwelt & Verkehr“ IEK-Workshop
- ▶ IEK
- ▶ Beiratsempfehlung Nr. 02/2017 / Stadtteilbeirat Eidelstedt-Mitte v. 12.07.2017
 - *Der Stadtteilbeirat empfiehlt dem Regionalausschuss Stellungen sich dafür einzusetzen, dass zügig ein Verkehrskonzept für Eidelstedt in Auftrag gegeben wird, in das die im Beteiligungsprozess zum Integrierten Entwicklungskonzept gesammelten Anregungen mit einfließen, damit auf dieser Basis Projekte und Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden können, die zur Lösung der jetzigen Verkehrsprobleme beitragen. -*
- ▶ Drs. 20-2446 / Hauptausschuss BV Eimsbüttel 17.08.2017
 - *Verkehrskonzept Eidelstedter Zentrum – Untersuchungsgebiet erweitern – Es ist daher sinnvoll, das geplante Gutachten auf den gesamten Stadtteil Eidelstedt auszuweiten...*

ANALYSE der aktuellen Verkehrssituation / Rahmenbedingungen

- Differenziert nach Verkehrsträgern
- Vertiefte Verkehrstechnische Betrachtung (VTU) des Fokusgebiets Eidelstedt Zentrum sowie der Hauptverkehrsstraßen bzw. des Strategischen Straßennetzes im Stadtteil.
- Valide abzuschätzen sind die derzeitigen Wechselwirkungen mit dem Autobahnausbau.

Analyse/PROGNOSE der zukünftigen Verkehrssituation / Rahmenbedingungen

- Unter Berücksichtigung:
- Konkreter größerer Wohnungsbauprojekte (Ermittlung des zusätzlichen Verkehrsaufkommens) und etwaig bereits vorliegender projektbezogener Verkehrsgutachten (etwaige Gutachten werden bereitgestellt).
- Ausbau AKN zu S-Bahn & Auswirkungen auf Busverkehr
- Langfristiger Mobilitätstrends
- Fertigstellung Autobahn

MobilitätsKONZEPT & Maßnahmenkatalog

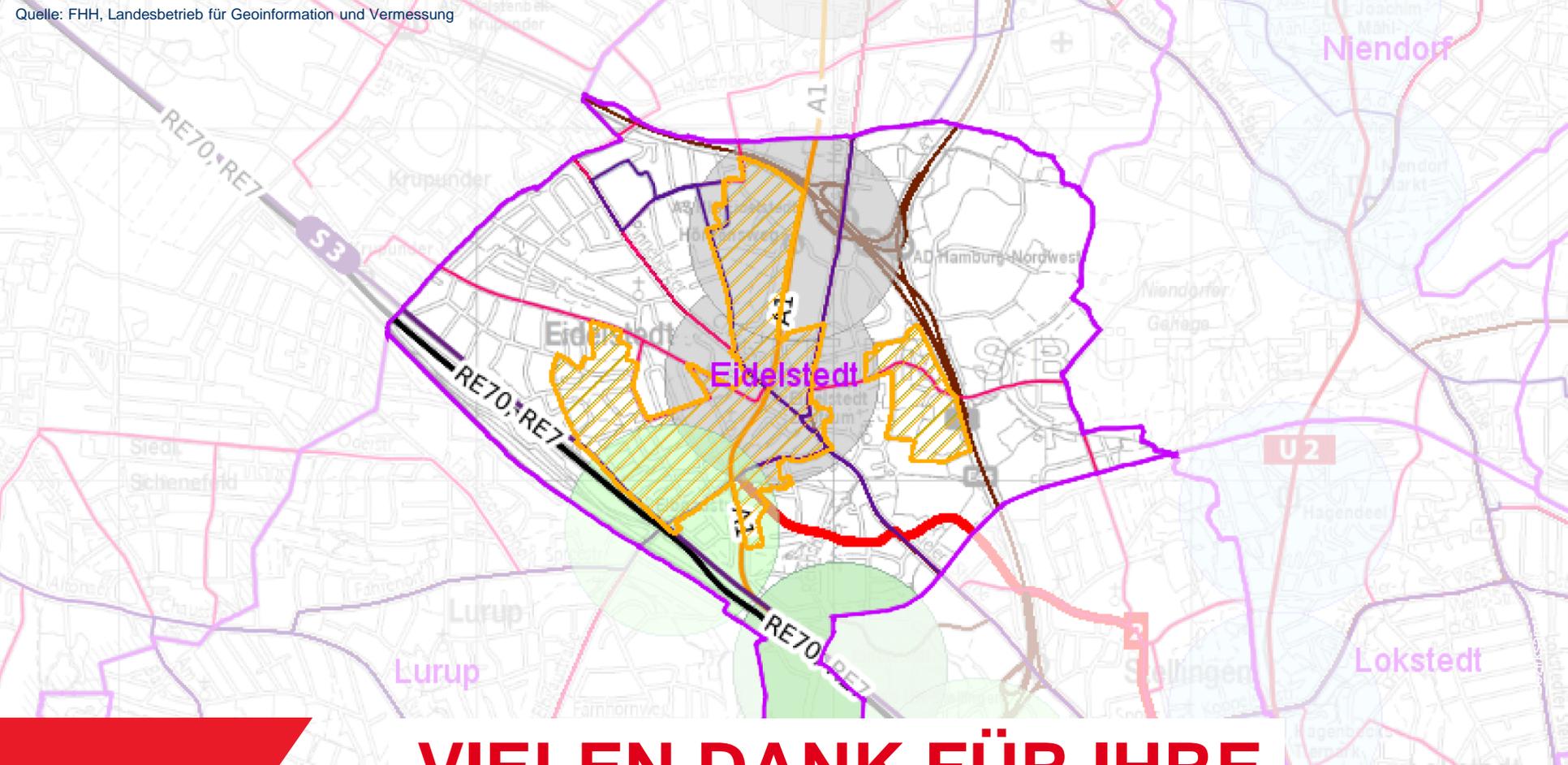
- Das Mobilitätskonzept soll basierend auf den Analyseergebnissen
 - kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrs- und Parkraumsituation in Eidelstedt formulieren.
 - ein Mobilitätsziel- und Leitbild für Eidelstedt beinhalten, das mittel- bis langfristige umsetzbare Maßnahmen und Möglichkeiten darstellt, wie der individuelle und öffentliche Personennahverkehr, der ruhende Verkehr im Stadtteil besser organisiert werden kann. Förderung Fuß- und Radverkehr.

Besondere Schwerpunkte

- ▶ Besonderer räumlicher Fokus soll dem Knotenpunkt Eidelstedter Platz zukommen. Empfehlungsebenenübergreifend (kurzfristig / mittel- bis langfristig) soll ein mehrstufiges Konzept ausgearbeitet werden, das kurzfristig umsetzbare Maßnahmen zur verkehrstechnischen Optimierung des Knotenpunkts darstellt sowie mittel- bis langfristige umsetzbare Vorschläge für die Organisation und Ausgestaltung des Eidelstedter Platzes im Wechselspiel mit dem zukünftigen S-Bahnhof Eidelstedt-Zentrum formuliert.
- ▶ Gutachten soll Aussagen zur Organisation des ruhenden Verkehrs im Bereich Eidelstedt-Zentrum beinhalten.
- ▶ Besonderes Augenmerk soll den Themenfeldern Fußverkehr, Radverkehr, Car-Sharing, Carpooling/Ride-Sharing und E- Mobilität zukommen.

Zeitplan

- ▶ Abstimmungstermin BWVI & Verkehrsträger – Februar 2018
 - ▶ Ausschreibung – März 2018
 - ▶ Bearbeitungszeitraum + Abstimmung – ca. 6-8 Monate
 - ▶ Präsentation – ca. Januar 2019
- („Kurzfassung in komprimierter, graphisch aufbereiteter und leicht verständlicher Form“)*



VIELEN DANK FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT

Bezirksamt Eimsbüttel - Stadt- und Landschaftsplanung